

Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 43. Kalenderwoche 2011

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DBORIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DBOSS auf 438,650 MHz, Künzelsau DBOLD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DBORZ auf 438,725 Mhz.

Themenübersicht

Die Meldungen.....1	Distriktspeilwettbewerb Franken4
UKW Contestergebnisse.....1	21. Nierstein-Oppenheim Seminar5
P11-Exkursion ging zum Museum für Fernmeldetechnik/Bahn.....2	Was sonst noch interessiert.....5
Amateurfunkkurs des Studium Generale an der Universität Stuttgart 2	Start der ersten beiden Galileo-Navigationssatelliten.....5
P10-Z48 laden zum Ausflug ein3	BEMFV – kurz erklärt.....6
Mitgliederhauptversammlung der RIG e.V.....3	Funkwetterbericht.....6
Arduino-Mikrocontroller - Kurs startet in Tübingen.....3	DX-MB7
Einladung zum 22. Ulmer ATV- Treffen3	Termine 2011.....7
Öffnung des DRK Funk- und Fernmeldemuseums4	Wettbewerbe7
Aus den Nachbardistrikten.....4	Distrikt - 2011.....7
	Oktober.....7
	November.....7
	Dezember.....8
	Termine 2012.....8
	Distrikt – 2012.....8

Die Meldungen

UKW Contestergebnisse

Beim UKW Contest Anfang September siegte bei den Mehrmannstationen DR9A vom DOK A24, die mit rund 420-tausend Punkten auch ein heißer Kandidat für die noch folgende internationale Auswertung des IARU-Region 1 VHF-Contest ist.

Die internationale Auswertung wird durch das UKW-Funksport-Referat des DARC durchgeführt. Die VHF-Manager der verschiedenen Verbände haben noch bis heute (23.10.2011) Zeit ihre Logs einzureichen. Bis jetzt sind 1617 Logs eingegangen. In wenigen Tagen werden die Claimed Scores bekannt gegeben und in etwa vier

Wochen steht voraussichtlich das Endergebnis der internationalen Auswertung fest. Derzeit wird vor allem die deutsche Auswertung des IARU Region 1 UHF/Mikrowellen Contests mit rund 700 Logs bearbeitet, dessen Ergebnis Anfang November bekannt gegeben wird. Die internationale Auswertung dieses Wettbewerbs wird ebenfalls durch das UKW-Funksportreferat des DARC durchgeführt. Die VHF-Contestmanager der IARU Region 1 Verbände haben jedoch noch bis Ende November Zeit ihre Logs einzureichen, so dass um Weihnachten herum mit dem Endergebnis zu rechnen ist.

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Referat für UKW-Funksport

Ergebnisliste (P)
IARU-Region-1 145 MHz September Contest
03./04.09.2011
(deutsche Wertung)

Wertungsgruppe 01: 145 MHz, Einmann

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOS	Punkte
48.	DK9TF	P07	JO31NF	151	49953
88.	DJ3SN	P47	JN48SQ	97	31411
132.	DJ1OB	P08	JN48OM	84	22067
134.	DK0SU	P11	JN48NR	71	21639

194.	DG9SEH	P47	JN48PR	39	11734
217.	DK9TV/P	P36	JN57EK	33	9616
220.	DF2AJ	P51	JN48NV	28	8257
224.	DH2SRM	P47	JN48QQ	42	7965
242.	DB2TX	P12	JN48NM	24	5572
256.	DL5SFK	P22	JN58BT	20	4421
261.	DK7STE	P51	JN48NX	18	3362
270.	DL3YDY	P13	JN47KW	20	2128
286.	DO2SMJ	P38	JN48VT	7	770
288.	DG3SBM	P01	JN48RU	11	666
Insgesamt 290 Logs					

Wertungsgruppe 02: 145 MHz, Mehrmann

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOS	Punkte
-------	------------	-----	------	------	--------

11. DF0WBS	PAPST20	JO51CH	531	154297
16. DK0UU	P14	JN48XK	317	111494
24. DR2P	P08	JN48LG	322	99756
30. DL0WB	P36	JN48IL	217	84433

31. DL2A	P61	JN48NV	270	83709
38. DJ7HC	P12	JN48NI	219	69265
57. DF0MB	P46	JN48TA	96	28521

Insgesamt 70 Logs und 4 Kontr.-Logs

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Referat für UKW-Funksport

Claimed-Scores (P)
IARU-Region-1 UHF/Microwaves October Contest
01./02.10.2011
(deutsche Wertung)

Wertungsgruppe 03: 435 MHz, Einmann

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte
34.	DL3SFB	P06	JN48WM	169	39314
83.	DL1SMA	P36	JN48JK	79	20699
84.	DF2CD/P	P39	JN48UO	78	20659
101.	DK9TF	P07	JO31NF	68	17589
103.	DJ3SN	P47	JN48SQ	64	17438
112.	DJ1OB/P	P08	JN48OJ	77	16522
139.	DJ7JM	P41	JN48RR	66	13861
213.	DH2SRM	P47	JN48QQ	34	6521

242. DK0SU	P11	JN48NR	32	5339
273. DL5SFK	P22	JN58BU	16	3136
295. DK7STE	P51	JN48NX	13	2036
296. DF2AJ	P51	JN48NV	12	2033
297. DJ7TW	P20	JN49UC	11	1917
325. DL3YDY	P13	JN47KW	7	571

Insgesamt 329 Logs

Wertungsgruppe 05: 1,3 GHz, Einmann

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte
25. DK9TF	P07	JO31NF	45	9782	
38. DF2CD/P	P39	JN48UO	28	6286	
58. DL3SFB	P06	JN48WM	18	3486	
97. DJ1OB/P	P08	JN48OJ	8	1018	
115. DL3YDY	P13	JN47KW	3	245	

Insgesamt 120 Logs

P11-Exkursion ging zum Museum für Fernmeldetechnik/Bahn

Treffpunkt: Stuttgart- Schwabstrasse.

An einer eher unscheinbaren Tür befindet sich bei dieser S-Bahn-Haltestelle der Eingang für das BSW-Museum für Fernmeldetechnik der Bahn.

Dieses war das jüngste Ziel der Exkursionsreihe des OV Stuttgart, P11. Eine zweistellige Gruppe hatte sich eingefunden, um sich über der dort gesammelten Exponate zu informieren.

Das Spektrum reicht von der Morsetechnik, allerlei Fernsprecher und Messgeräte, manuellen Telefonvermittlungs- und Meldeanlagen bis hin zum Fahrkartenautomaten und einer größeren Bibliothek mit einschlägiger fachbezogener Thematik.

Die Besuchergruppe wurde darüber informiert, wie beispielsweise in früheren Zeiten Mitteilungen und Informationen von und zur Fahrtstrecke weitergeleitet wurden, welche Befehle zum Beispiel bei einem Unfall verwendet wurden und welche mechanischen Prozesse jeweils ablaufen mussten, damit auch alles ankam. Lebendig vermittelt wurden die Gegebenheiten aus einer Zeit, wo noch fleißig gestöpselt und gekurbelt

werden musste, um die Kommunikation sicherzustellen.

In liebevoller zeitaufwändiger Kleinarbeit sind von der Freizeitgruppe die Ausstellungsgegenstände restauriert und ggfs. wieder einsatzfähig gemacht worden. Mehrfach konnten sich davon die OM bei der Praxisvorführung überzeugen. Das älteste Exponat ist von 1900. Auch Gerätschaften der früheren Amateurfunkgruppe sowie Diplome und QSL-Karten der beteiligten OM blieben nicht unentdeckt.

Wer die interessante P11-Führung verpasst hat, hat dienstags nach telefonischer Anmeldung die Möglichkeit, einen Besuch in die technische Vergangenheit dieses Segments zu machen.

Am Samstag, den 05. November 2011 ist zudem von 10-16 Uhr Tag der offenen Tür.

http://www.fernmeldemuseum-stuttgart.de/BSW_Fernmeldeflyer_Abzug_2.6.10.pdf

(Edgar, DL2GBG)

Amateurfunkkurs des Studium Generale an der Universität Stuttgart

Der Amateurfunkkurs im Wintersemester 2011/2012 bereitet auf die Amateurfunkprüfung zur Klasse E vor. An 15 Kursabenden vermittelt der Kurs Kenntnisse in Technik, Funkverkehrsabwicklung und Gesetzeskunde.

Der Kurs richtet sich an Schüler, Studenten und Gasthörer. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Kursabenden werden mathematische und elektrotechnische Grundlagen etwas kürzer

gefasst. Schwerpunkt des Kurses sind funktechnische Themen.

Termin: jeweils Mittwochs, 18:30 – 20:00 Uhr.
Beginn ist am 26. Oktober 2011.

Veranstaltungsort: Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 47 (direkt an der S-Bahn-Haltestelle Universität) im Clubraum der AKAFUNK, Zugang über den 3. Stock der elektrotechnischen Institute und den Dachgarten.

Kontakt: www.uni-stuttgart.de/akafunk/ oder dl3sfb@darf.de.

(Martin, DL3SFB, OVV-P06)

P10-Z48 laden zum Ausflug ein

Der Ortsverband P10 lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner von P10 und Z48, zum diesjährigen Ausflug ein.

Am Samstag den 29. Oktober 2011 wollen sie um 07:00Uhr beim Fernmeldeamt in der Steigstrasse in Rottweil mit dem Bus in Richtung Baden-Baden aufbrechen.

Auf der Fahrt durch den schönen Schwarzwald legen sie eine Pause ein und laden zu einem Sektfrühstück mit Butterbrezeln.

In Baden-Baden angekommen werden sie den Südwestrundfunk besuchen mit Besichtigung der Einrichtungen und Fernsehstudios des Südwestrundfunks.

Nachmittags wollen sie mit der Merkurbergbahn,

also völlig ohne Anstrengungen, den 668m hohen Merkurgipfel erklimmen. Im Gipfelrestaurant besteht die Möglichkeit bei herrlicher Aussicht über Baden-Baden Kaffee und Kuchen zu genießen.

Die Kosten betragen 19,- Euro für Erwachsene und 13,- Euro für Kinder. Darin ist enthalten: Busfahrt, Sektfrühstück, SWR-Besichtigung, Merkurbergbahn.

Um genauer planen zu können, bitten sie eine um frühzeitige Anmeldung bei:

Volker, DJ3GV, Tel.: 07426 4222 oder bei

Joachim, DG2GBZ, Tel. 0741 13918.

(P10-Z48-OV-Info)

Mitgliederhauptversammlung der RIG e.V.

Uwe, DG9SQ, lädt alle Mitglieder und Freunde der Relais Interessen Gemeinschaft Göppingen (RIG) e.V. zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 28. Oktober 2011 ein.

Ab 19:00 Uhr ist das Nebenzimmer der Gaststätte „Krone“, Vordere Hauptstr. 7 in 73099 Adelberg,

reserviert.

Nach dem offiziellen Teil geht es dann mit einem gemütlichen Beisammensein weiter.

Der Vorstand freut sich auch ein Wiedersehen mit zahlreiche Mitglieder und Gäste.

(Uwe, DG9SQ, 1. Vors. RIG e.V.)

Arduino-Mikrocontroller - Kurs startet in Tübingen

Der OV Tübingen, P12, bietet einen Kurs "Arduino-Mikrocontroller" an.

Beginn ist am Montag, 07. November 2011 in der Albert-Schweitzer-Realschule in Tübingen, Westbahnhofstr. 25.

Beginn 18:30 Uhr.

Es geht um die Programmierung des mittlerweile sehr verbreiteten Arduino Uno. Dieses günstige Board ermöglicht durch die Programmiersprache "C" einen einfachen Einstieg in die Materie. Besprochen werden sollen auch der Anschluss und die Programmierung unterschiedlichster

Hardware, z.B. Temperatursensoren, Schalter, Relais usw. und was man damit im Amateurfunk anfangen kann

Der Kurs findet alle 14 Tage statt und geht über ca. 10 Abende.

Die Veranstaltung ist für DARC-Mitglieder kostenlos.

Benötigt wird ein Windows-Rechner (XP aufwärts). Das Arduino Board kann im Kurs erworben werden.

Anmeldungen per E-Mail an Axel, df9vi@darf.de.

(Axel, DF9VI, AJW-Ref.-P)

Einladung zum 22. Ulmer ATV- Treffen

Am 6. November 2011

Zum Ulmer-ATV-Treffen am Sonntag, 6. November 2011, Beginn 9:30 Uhr, laden die Organisatoren alle interessierten ATV Freunde ein.

Treffpunkt ist der Veranstaltungsort der sich in die letzten beiden Jahr bewährt hat: Die Mehrzweckhalle Thalfingen bei Ulm.

Genauere Adresse: Inselweg 31, 89275 Thalfingen. Der Ort liegt sechs Kilometer nordöstlich Ulm.

Für's Navi: 10° 03' 08" Ost, 48° 26' 03" Nord.

Dank der günstigen Lage im Zwickel der BAB 7 und BAB 8 wird das Ulmer Treffen schon seit mehr als zwei Jahrzehnten gleichermaßen von Baden-Württembergern und von Bayern besucht. Begrüßt wurden in der Vergangenheit auch

Tiroler, Vorarlberger und sogar Besucher aus den nördlichen Schweizer Kantonen.

Sicher werdet ihr heuer wieder mit informativen Beiträgen und Referaten versorgt werden. Laptop und Beamer stehen zur Verfügung.

Vorträge können gern noch aufgenommen werden.

Da die Veranstaltung bis in den Nachmittag

hinein reichen wird, ist für ein Mittagessen gesorgt worden.

Wie schon in der Vergangenheit wird Jedermann Gelegenheit haben für einen privaten Flohmarkt im Saal.

Parkplätze sind am Tagungsort ausreichend vorhanden.

(DG2MAJ für das Orgateam)

Öffnung des DRK Funk- und Fernmeldemuseums

in Fellbach am 20. November 2011

Hans, DL9SBV, lädt alle an der Funk- und Fernmeldetechnik-Interessierten ein zur Besichtigung des Rotkreuz Funk- und Fernmeldemuseums in Fellbach.

Geöffnet ist das Museum am Sonntag, den 20. November 2011 in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Von den ersten Röhrengeräten der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts bis hin zu den noch heute verwendeten Funksprechgeräten und Funkmeldeempfängern konnte mittlerweile auf über 100 Quadratmetern eine große Sammlung zusammengetragen werden. Es handelt sich hierbei um die selben Geräte, wie sie auch bei den anderen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, THW usw. Verwendung fanden und noch finden.

Obwohl wir eine fast vollständige Sammlung

besitzen, ist es uns auch im vergangenen Jahr gelungen einige Raritäten an Land zu ziehen! Deshalb freuen wir uns auch auf „Wiederholungstäter“ – hi!

Dies ist eine der umfangreichsten und vollständigen BOS-Sammlungen der Bundesrepublik Deutschlands. Wir sind zwischenzeitlich auch zum Kooperationspartner des Deutschen Museums in München aufgestiegen!

Alle YL, YXL und OM sind also herzlich eingeladen am Sonntag, den 20. November 2011, in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr ins DRK-Zentrum nach Fellbach, Ringstraße 7. Sie finden uns in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes.

Einweisung auf dem Stadtrelais des OV Waiblingen, P37, DB0REM (438.750 MHz). Die Funkamateure des DRK-Ortsvereins Fellbach mit der Clubstation DF0RT sind QRV und weisen sie gerne ein.

(Hans, DL9SBV)

Aus den Nachbardistrikten

Distriktspeilwettbewerb Franken

Am Sonntag, 06. Novmeber 2011 findet ab 10:00 Uhr ein 2-m- und ab 14:00 Uhr ein 80-m-Peilwettbewerb statt. Der Treffpunkt ist 100m nordwestlich des Straßenknicks zwischen Heinersberg und Thurndorf.

Es sind jeweils 5 Sender zu suchen. Das Vorpeilen ist erlaubt.

Leihempfänger für 80 m sind vorhanden.

Anfahrt:

Die BAB A9 Nürnberg-Berlin an der Ausfahrt Pegnitz (44) verlassen.

Am Ende der Ausfahrt nach rechts auf die B85/B470 Richtung Bayreuth-Pegnitz etwa 1 km bis zur Ampel und an der Ampel geradeaus nach Pegnitz (5 km) fahren.

Am Ortsende von Pegnitz geradeaus auf der

B2/B85 weiter Richtung Bayreuth bis zur Kreuzung mit Ampel in Schnabelwaid fahren (ca. 8 km vom Ortsende Pegnitz).

An der Kreuzung rechts abbiegen Richtung Engelmansreuth/Preunersfeld. Der Preunersfelder Straße über die Bahnbrücke bis Engelmansreuth (4,5 km ab der Ampel) folgen. In Engelmansreuth nach rechts Richtung Kirchenthumbach fahren.

Nach 1,8 km in Oberlenkenreuth nach rechts nach Thieroldsreuth/Heinersberg abbiegen. Durch Thieroldsreuth und nach ca. 800 m nach rechts zum Parkplatz fahren.

Die Anfahrt wird diesmal nicht ausgeschildert.

Verantwortlich: Franz-Georg Muschong, DL5MGA, grosserlochstein@gmx.de.

(Franz-Georg, DL5MGA-, ARDF-Ref.-B)

21. Nierstein-Oppenheim Seminar

Am 12. und 13. November 2011 findet in der Integrierte Gesamtschule, Am Stadtbad 20, Oppenheim das 21. Nierstein-Oppenheim Seminar 2011 statt.

Weitere Infos können im wrs1141 nachgelesen werden.

Für das Selbstbauprojekt sowie die Weinprobe sind verbindliche Anmeldungen bis spätestens 24. Oktober 2011 notwendig.

Die Anmeldung kann erfolgen über:
dc8wv@funken-lernen.de mit Projektangabe.

WICHTIG: Zu den Bauprojekten ist unbedingt eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da die notwendigen Bauteile bestellt werden müssen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

<http://www.nierstein.de/start.htm>

Hier ist eine Liste der Beherbergungsbetriebe als PDF-Datei verfügbar.

<http://www.stadt-oppenheim.de/index.php?id=103>

Liste mit Beherbergungsbetrieben in Oppenheim
(Rheinland-Pfalz-RS)

Was sonst noch interessiert

Start der ersten beiden Galileo-Navigationsatelliten

Die ersten beiden Satelliten des europäischen Navigationssystems Galileo sind am 21. Oktober 2011 um 12.30 MESZ gestartet. Gleichzeitig handelte es sich um den ersten Start einer Sojus-Trägerrakete vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana.

Es ist eine Gleichung mit vier Unbekannten. So bringt zumindest Walter Päßgen, Geschäftsführer der DLR Gesellschaft für Raumfahrtanwendungen (GfR) und Leiter des Galileo-Kontrollzentrums beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Satellitennavigation vereinfacht auf den Punkt. Drei Koordinaten für die Position in Raum, eine für die Zeit. Alles zusammen ergibt im neuen europäischen Satellitennavigationssystem Galileo zum Beispiel den Standort eines Fahrzeugs auf der Erde. Damit die Gleichung mit vier Unbekannten aber überall auf der Erde zum richtigen Ergebnis führt, werden bis 2018 insgesamt 30 Satelliten mit hochgenauen Atomuhren ins All befördert.

"Um die gewünschte Genauigkeit zu erzielen, müssen wir die Laufzeit des Signals nicht in Sekunden, sondern in Milliardstel-Sekunden messen, und daraus den Abstand zwischen Satellit und Standort auf dem Boden bestimmen", erläutert Päßgen. Die Galileo-Signale bewegen sich schließlich mit Lichtgeschwindigkeit und somit 300.000 Kilometern in der Sekunde zur Erde - wäre die Messung auch nur um eine Mikrosekunde falsch, würden auf dem Boden schon 300 Meter zwischen dem tatsächlichen und dem berechneten Standort liegen. Wer also eigentlich an einer Straßenkreuzung von seinem Navigationsgerät wissen möchte, wohin er abbiegen soll, dürfte also Schwierigkeiten haben, sich zu orientieren. "Genau dafür haben wir aber die neueste Generation Atomuhren an Bord der Satelliten", so Päßgen weiter. Mit jedem Signal,

dass die Satelliten zur Erde senden, schicken sie die aktuelle Sendezeit hochgenau mit, so dass die Laufzeit des Signals präzise berechnet werden kann. Damit alle Uhren in allen Satelliten richtig ticken, geben die Bodenstationen den Takt vor - die Kontrollzentren liefern die Referenzzeit, auf die alle Galileo-Satelliten im Weltraum synchronisiert werden.

30 Satelliten unter Kontrolle

Insgesamt 30 Satelliten in 23.222 Kilometern Höhe, auf dem Boden 30 bis 40 Antennenstationen weltweit und Kontrollzentren in Toulouse, Darmstadt, Oberpfaffenhofen und dem italienischen Fucino sind notwendig, damit das europäische Navigationssystem reibungslos funktioniert. Im französischen Toulouse sowie in Darmstadt werden jeweils im Wechsel die Starts und die ersten Betriebsphasen der Satelliten überwacht, Oberpfaffenhofen übernimmt den Betrieb der Satelliten, Fucino wird für die Verarbeitung der Navigationsdaten zuständig sein. Dafür, sagt Walter Päßgen, wird Galileo dann auch genauer sein als beispielsweise das amerikanische Satellitennavigationssystem GPS. "Viele Anwendungen werden erst mit der verbesserten Genauigkeit möglich. Containerzüge sind dafür ein gutes Beispiel", sagt er. Wenn im Bahnhof Gleis an Gleis liegt, nutzt keine halbwegs genaue Positionsberechnung, um das richtige Gleis dem richtigen Containerzug zuzuordnen. Schon Abweichungen von wenigen Metern machen es dem Nutzer des Navigationssystems unmöglich, seine Container auf ihrem Weg zu verfolgen.

Schon kurz nach dem Start der beiden ersten Satelliten kommt auf die DLR Gesellschaft für Raumfahrtanwendungen (GfR), einem Unternehmen des DLR, jede Menge Arbeit zu. Als Betreiber des Galileo-Kontrollzentrums überwacht die DLR GfR im Auftrag der Europäischen

Weltraumorganisation ESA den Zustand der Satelliten und der Instrumente an Bord sowie die Flugbahnen. Jeder Satellit meldet rund 20.000 Angaben über seinen Zustand zur Erde. Wenn in Zukunft 30 Galileo-Satelliten um die Erde kreisen, werden dabei riesige Datenmengen gesammelt und müssen analysiert und ausgewertet werden. Im Notfall - falls ein Satellit nicht so funktioniert, wie er soll - müssen die Ingenieure in Oberpfaffenhofen eingreifen und korrigieren. "Gerade in den ersten Monaten prüfen wir die beiden ersten Satelliten auf Herz und Nieren", erläutert Päßgen. Systeme müssen auf das Einschalten vorbereitet werden, jede Nutzlast an Bord des Satelliten wird einem ausgiebigen Testprogramm unterzogen.

Fit für den Weltraum

Dass die neuen Atomuhren und der Signalgenerator im Weltraum funktionieren, hat die ESA bereits mit zwei Testsatelliten, GIOVE A und B, die 2005 und 2008 gestartet wurden, nachgewiesen. Mit acht Sendestationen auf Bergen der Alpen (GATE) werden zudem seit Februar 2011 im Berchtesgardener Land für

BEMFV – kurz erklärt

Heute Teil 29:

Gibt es auch im Ausland zur BEMFV vergleichbare Regelungen?

Ja, die gibt es. Schon deutlich länger als in Europa beschäftigen sich US-Amerikanische Funkamateure mit den von ihnen verursachten elektromagnetischen Feldern und deren Wirkung auf Menschen. So hat die US-Regulierungsbehörde FCC im OET-Bulletin 65 Regeln veröffentlicht, wie und wann Funkamateure Angaben zu Feldstärken machen müssen.

Auch in Europa gibt es einige Mitgliedsstaaten, die von ihren Funkamateuren Anzeigen verlangen. Dazu gehören die Schweiz, Belgien und Polen. In den Beiden letztgenannten sind die Grenzwerte im Personenschutz dabei außerdem etwas härter. Die meisten anderen Europäischen Länder sehen es als erforderlich an, das

Funkwetterbericht

Vom 16. bis 23. Oktober 2011 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

			Boulder	!	Kiel
2011	R	Flux	A	!	A
16OCT	R158	F151	A 7	!	A14
17OCT	R165	F153	A 3	!	A 8
18OCT	R155	F147	A 4	!	A 5

Empfänger Satellitensignale aus dem Weltall simuliert, damit Entwickler ihre Anwendungen auch unter "realen" Bedingungen testen können. Die erste Möglichkeit einer Ortung rein auf der Basis von Galileo-Satellitennavigationsdaten aus dem Weltraum wird es ab August 2012 geben, wenn zwei weitere Satelliten auf ihre Umlaufbahn befördert werden. Dann ist das erste Quartett komplett - erst mit vier Satelliten ist eine Ortsbestimmung nämlich möglich.

Mit 30 Galileo-Satelliten und 24 GPS-Satelliten - die beiden Systeme werden in Zukunft interoperabel sein - steigt die Wahrscheinlichkeit für die Nutzer, Signale von mehr als vier Satelliten zu empfangen und so ihren Standort noch genauer bestimmen zu können. "Dann wird es zum Beispiel selbst in engen Häuserschluchten möglich sein, ausreichend Navigationssignale zu empfangen", betont Päßgen. Damit niemand mit seinem Handy oder seinem Auto ohne Orientierung in der Großstadt steht, ist allerdings eines notwendig: Die Uhren im Weltall müssen strikt auf die Zeit ausgerichtet sein, die die Kontrollzentren ihnen vorgeben.

(www.dlr.de)

Funkamateure wie auch alle anderen Felderzeuger die EU-Empfehlung 1999/519/EC einhalten, verlangen jedoch darüber keinen schriftlichen Nachweis. Obige Empfehlung schreibt die Einhaltung der Grenzwerte der internationalen unabhängigen Vereinigung von Wissenschaftlern zur Erforschung der Auswirkung nichtionisierender Strahlung auf die menschliche Gesundheit, kurz ICNIRP, vor. Letztere sind mit den Deutschen Grenzwerten im Personenschutz identisch.

Die Rundspruchserie "BEMFV kurz erklärt" gibt es zwischenzeitlich auch zusammengefasst als PDF-Datei zum Download. Nach dem Login auf der DARC-Webseite kann man sie sich von dort herunterladen.

<http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/technische-verbandsbetreuung/emvu-bemfv/>

(DL-RS)

19OCT	R162	F147	A 4	!	A 8
20OCT	R195	F159	A 4	!	A 7
21OCT	R184	F168	A 5	!	A 7
22OCT	R164	F164	A 1	!	A 6

Vorhersage für den 23.10.2011:
sunact : active

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R158 über R195 auf R164. Der Flux auf 2,8 GHz stieg von F151 über F168 auf F164. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A7 auf A1 und in Kiel von A14 auf A6.

Für heute, den 23. Oktober, werden eine aktive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0519 UT betrug in Rügen die fof2-

DX-MB

Auszüge aus dem DX-MB, zusammengestellt von Raimund, DL4SAV:

6W, Senegal: F8IJV ist noch bis zum 11. November als 6V7Q hauptsächlich in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A7, Qatar: Mitglieder des Lufthansa Amateur Radio Clubs (LARC) werden noch bis 29. Oktober als A71DLH auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten zu arbeiten sein. QSL via DL0LH

C2, Nauru: Joe, LA5UF, funkt noch bis 24. Oktober als C21UF von Nauru (OC-031) bevorzugt in CW und PSK31. QSL via Heimatrufzeichen.

Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2467 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 390 km/sec, die Dichte 0,4 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 9×10^{-7} W/qm. Die Sonne hatte einen M- und 3 C-Flares.

(Heinrich, DL3QY)

HR, Honduras: Rick, AI5P, wird sich noch bis 5. November als HR9/AI5P von Roatan Island (NA-057) melden. QSL via Heimatrufzeichen.

VK9/C, Cocos Keeling Islands: Noch bis 9. November werden DJ7ZG und DL7AFS als VK9CX Betrieb machen. QSL via DL7AFS.

ZF, Cayman Islands: Eine Gruppe österreichischer OMs wird noch bis 02. November das Rufzeichen ZF2OE in die Luft bringen. QSL via OE2WNL.

Gut DX und eine angenehme Woche wünscht Raimund, DL4SAV.

(Raimund, DL4SAV)

Termine 2011

Wettbewerbe

29.-30.10. 0000 bis 2400 UT CQ WW DX Contest SSB

Distrikt - 2011

26.11.	Regio-Treff Nord in Stuttgart
--------	-------------------------------

Oktober

29.10.	OV Rottweil, P10	Ausflug zum SWR in Baden-Baden
30.10.		Ende der Sommerzeit (MEZ = UTC + 1h)

November

05.11.		30. Interradio, Hannover
05.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
06.11.		22. Ulmer ATV-Treff
11.-13.11.		DARC-Mitgliederversammlung
17.11.	OV Esslingen, P02	Einführung in digitale Betriebsarten am Beispiel von PSK 31
17.11.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Geschichte des Flugfunks“ von DF2NC

17.-20.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik Messe Stuttgart
20.11.		Tag der offene Tür beim Rotkreuz Funk- und Fernmeldemuseums in Fellbach

Dezember

09.12.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Weihnachtsfeier
10.12.	OV Rottweil, P10	Weihnachtsfeier
12.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Esslingen, P02	Weihnachtlicher OV-Abend
15.12.	OV Sindelfingen, P42	Weihnachtlicher OV-Abend
16.12.	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier

Termine 2012

Ortsverbands Mitgliederversammlungen 2012

**Unter Vorbehalt, die Einladung ist noch nicht erfolgt*

02.02.	OV Böblingen, P26	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
06.02.	OV Waiblingen, P37	Mitgliederversammlung mit Wahlen* Wahlleiter: Johannes Jaekle, DL4SDS

Distrikt – 2012

11.02.	Lehrerfortbildung in Albstadt-Truchelfingen	
20.-22.04.	3. Fortbildungsseminar Württemberg (FSW) in Obersteinbach	
10.-12.08.	ARDF Deutsche Meisterschaft in Baden-Württemberg Ausrichter: Matthias, DL3SDO, ARDF-Referat P und Jürgen, DL1YP, ARDF-Referat A	
14.10.	Distriktsversammlung ohne Wahlen in Asperg	

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an dl3sfk@dark.de , per Fax 0711/5058649 oder via Packet DB0RBS-8.